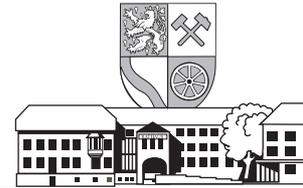


# GEMEINDE HEUSWEILER

## Beschlussvorlage



<b>Amt :</b>	<b>Bauamt</b>	<b>Drucksache Nr.:</b>	<b>BV/0077/03</b>
<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>Herr Stephan</b>	<b>Datum:</b>	<b>30.05.2003</b>
<b>Beratungsfolge</b>			
Bauausschuss		öffentlich	
Gemeinderat		öffentlich	

### **Betreff:**

**Erneuerung des Sporthallenbodens der Glück-Auf-Halle Holz**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der mindestbietenden, Fa. TOP-Sport, Sporthallenausbau, 33397 Rietberg, den Auftrag für o.g. Baumaßnahme in Höhe von 66.557,26 Euro zu erteilen. Die o.g. Maßnahme wird aus den Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 7603-9401 finanziert.

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Heusweiler beabsichtigt, den Sporthallenboden in der Glück-Auf-Halle des Ortsteiles Holz zu erneuern. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. An der Submission am 21.05.2003 haben 6 Firmen ein gültiges Angebot abgegeben. Zusätzlich wurden von drei Firmen Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Fa. TOP-Sport GmbH, 33397 Rietberg	66.557,26 Euro
2. Fa. Europ Sportboden, 49549 Ladbergen	70.746,89 Euro
3. Fa. WSB, 48231 Warendorf	71.878,82 Euro
4. Fa. Geb. Becker, 15831 Mahlow	72.035,71 Euro
5. Fa. Hoppe Sport GmbH, 71088 Holzgerlingen	74.005,10 Euro
6. Fa. Britz, 66822 Lebach	88.865,86 Euro

Ferner wurden 4 Nebenangebote abgegeben:

1. Fa. Geb. Becker NA1	62.385,67 Euro
2. Fa. WSB NA1	65.205,92 Euro
3. Fa. WSB NA2	69.825,62 Euro
4. Fa. Hoppe NA1	79.138,10 Euro

Die Nebenangebote 1 und 2, die unter der Angebotssumme der mindestfordernden Fa. TOP-Sport GmbH liegen, sind als nicht gleichwertig gegenüber der ausgeschriebenen Ausführung des Sportbodens zu werten. In beiden Varianten wurde für den Blindboden statt einer 13-lagigen Sperrholzleistenunterkonstruktion eine Unterkonstruktion aus Fichte/Tanne-Holz angeboten. Damit bleibt die Fa. TOP-Sport GmbH, 33397 Rietberg, mindestbietend mit einer geprüften Angebotssumme entsprechend dem vorgegebenen Leistungsverzeichnis mit 66.557,26 Euro. Nach Rücksprache mit der ausführenden Firma könnte mit den vertraglichen Arbeiten bereits 14 Tage vor Beginn der Sommerferien begonnen werden. Dies bedeutet allerdings, dass bereits vor der Sitzung des Gemeinderates die Auftragsvergabe erfolgen müsste.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Fa. TOP-Sport Sporthallenausbau GmbH zu erteilen.

Im Haushalt stehen für diese Maßnahme (Kalkulation 75.000 Euro) einschl. Maßnahmen zur Brandschutzsicherung insgesamt 121.000 Euro bereit.

---

Amtsleiter

Stellungnahme Kämmerei:

Finanzielle Auswirkungen?		Ja	Nein	
Veranschlagung Im Verwaltungs- haushalt 2002	Im Vermögens- haushalt 2002	Nein	Ja, mit €	Haushalts- stelle

---

Kämmerei

---

Stellungnahme RPA:

keine Bedenken

siehe Anlage

---

Prüfer RPA

---

Stellungnahme Umweltamt:

keine Bedenken

siehe Anlage

---

Umweltamt